Aufwachsen als Amish

lz **Lüneburg.** Wer in einer „Old Order Amish Gemeinschaft" in Kanada oder den USA aufwächst, führt ein Leben, das von Traditionen, Regeln und Religion geprägt ist. So war auch der Weg für Ira Wagler vorbestimmt. Doch mit Anfang 20 entschloss er sich, die Amish-Gemeinde zu verlassen und damit seine Familie und sein altes Leben hinter sich zu lassen. Ira Wagler hält am Dienstag, 7. Mai, um 18.15 Uhr an der Leuphana Universität in Hörsaal 4 einen öffentlichen Gastvortrag: „Growing Up Amish"

In seinen 2011 erschienenen Memoiren „Growing Up Amish" erzählt Wagler von seiner Kindheit und seiner Suche nach Identität, Freiheit und Selbstbestimmung. Authentische Erfahrungsberichte aus dieser verschlossenen Gemeinschaft gibt es wenige. Der Erfolg seines Buches gab denen eine Stimme, die vorher stumm waren. Geprägt von seiner Erziehung als Amish lebt Wagler heute ein einfaches Leben. Als jemand, der nicht zwingend den Ruhm sucht, hält er sich normalerweise von der großen Öffentlichkeit fern. Dr. Sabrina Völz gelang es aber, den Autor zu einem Besuch der Leuphana zu überreden.

Landeszeitung vom 6. Mai 2013, Nr. 104, S. 12